

Alpinarium, Galtür Lebensstrategien

Auftraggeber

Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH, Galtür

Architektur

Friedrich Falch, Innsbruck (Gebäude), Sollberger
Bögli Architekten, Biel (Innenausbau)

Leistungsphasen

Autorenschaft und Szenographie in Zusammenarbeit
mit Eva Afuhs

Zeitraum

2002–2005

Fläche

800 m²

Im Westen Tirols liegt Galtür, eine kleine Gemeinde, die 1999 durch ein Lawinenunglück tragische Berühmtheit erlangte. Bestandteil der nach dem Unglück errichteten Lawinenmauer ist das Alpinarium, ein alpiner Ausstellungsort. Im Innen- und Aussenraum fand 2005 die Tiroler Landesausstellung statt. Bis dahin zeigte das Alpinarium zwei Wechselausstellungen: „Galtür unter einem Dach“ und „Die Lawine“, die sich mit dem Ort Galtür auseinandersetzten.

Die Landesausstellung bildete eine Plattform für den nachhaltigen interdisziplinären Dialog zwischen den verschiedenen Lebensstrategien im Alpenraum und darüber hinaus. Es entstand ein interaktives Labor, welches den Besuchern Erlebnisse, Erfahrungen und Aktualität vermittelte. Sowohl im Innen- wie auch im

Aussenraum wurden die Ausstellungsinhalte durch dispers angeordnete verschiedenartige Modulzellen thematisiert und dargestellt.



© Copyright: Tourismusverband Galtür, VOGT



© Copyright: Tourismusverband Galtür, VOGT



© Copyright: Tourismusverband Galtür, VOGT



© Copyright: Tourismusverband Galtür, VOGT